

erstellt am: 01.07.20

Sicherheitsdatenblatt

VirusBlocker Händedesinfektionsmittel

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: VirusBlocker Händedesinfektionsmittel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Hand-Desinfektionsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Bartex Bartol Sp.z o.o. Sp.k.

Paproc 111

64-300 Nowy Tomyśl

Poland

tel. +48 (61) 44-26-100

email: bartex@bartex.com.pl

1.4 Notfallouskunft

+48 (61) 44-26-100

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Verursacht schwere Augenreizung Eye Irrit. 2 H319

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar Flam. Liq. 2, H225

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 – Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P101 – Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 – Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten nicht rauchen.

P305 + P351 + P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403 + P235 – Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 – Inhalt / Behälter gemäß dem derzeitigen Rechtsvorschriften für Abfallbehandlung zuführen.

erstellt am: 01.07.20

Sicherheitsdatenblatt

VirusBlocker Händedesinfektionsmittel

Biozide Wirkstoffe: Ethanol 700 g/kg.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Name	Kennnummern	REACH Reg. nr.	Klassifikation	%
Ethanol	CAS: 64-17-5 WE: 200-578-6	01-2119457610-43-xxxx	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2; H319	70 – 80

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt:

Produkt zur Hautdesinfektion. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn alarmierende Symptome auftreten.

Nach Augenkontakt:

Augen 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entflammbar. Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dampf. Kühlen Sie die durch Feuer gefährdeten Behälter aus sicherer Entfernung mit einem dispergierten Wasserstrahl ab. Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen. Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

erstellt am: 01.07.20

Sicherheitsdatenblatt

VirusBlocker Händedesinfektionsmittel

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Gebinde fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Limit values:	
Ethanol	NDS: 1900 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Aerosole nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Produkt zur Anwendung auf der Haut.

Handschutz: Produkt zur Anwendung auf der Haut.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Umwelt Belichtungssteuerung:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden, keine großen Mengen in das Abwassersystem einleiten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Farblos Flüssig
-----------	-----------------

erstellt am: 01.07.20

Sicherheitsdatenblatt

VirusBlocker Händedesinfektionsmittel

Geruch:	charakteristisch
pH-Wert bei 20 °C:	Nicht bestimmt
Siedepunkt:	80°C
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	25°C
Entzündlichkeit:	Nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	Nicht anwendbar
Oxidationseigenschaften:	Nicht anwendbar
Dampfdruck bei 20 °C:	Nicht bestimmt
Dichte bei 20 °C:	0,90 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit:	wasserlöslich
Viskosität:	Nicht bestimmt
Andere Eigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Alkalioxide, Anhydride, Peroxide, Halogenverbindungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Ethanol: LD₅₀ (Ratte): 7000 mg/kg.

Primäre Reizwirkung:

Nach Einatmen: Reizung der Schleimhaut der Atemwege.

an der Haut: Keine.

am Auge: Reizt die Augen.

Nach Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC50 (24h) > 2000 mg/l

erstellt am: 01.07.20

Sicherheitsdatenblatt

VirusBlocker Händedesinfektionsmittel

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Mobil im Boden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Konzentrat darf nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen - mit viel Wasser verdünnen, ggf. neutralisieren. Verdünnte Reinigungslösung kann nach dem empfehlungsgemäßen Gebrauch unter Berücksichtigung der lokalen, behördlichen Vorgaben über die Kanalisation abgeleitet werden.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID/ADN/ADNR

ADR/RID-GGVSEB Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

UN-Nummer: UN 1993

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel 3

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENTZÜNDLICHE FLÜSSIGKEIT N.O.S.

Begrenzte Menge (LQ) LQ7 5L

Beförderungskategorie 2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission,
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Text von Bedeutung für den EWR),

erstellt am: 01.07.20

Sicherheitsdatenblatt

VirusBlocker Händedesinfektionsmittel

- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien (Text von Bedeutung für den EWR),
- und anderen Rechtsakten in Bereichen, die sie betreffen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Versionsnummer: 1.0

Vorsicht:

1. Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle von Anwendungsmöglichkeiten nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung von Produkteigenschaften oder Einsatzzwecken kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.
2. SDB wurde in einem Firma Konsultingowa Specchem gemacht.

Ansprechpartner:

Herr Krzysztof Kapczynski

Firma Konsultingowa SpecChem, Slaska strasse 12/13, 70-432 Szczecin, tel. 606-874-162, e-mail: biuro@specchem.eu, <http://www.specchem.eu>

BARTEX Bartol Sp. z o.o. Sp. k.
Oddział Lwówek

Agnieszka Gieracka